

# Choriner LandSalon e.V.

---



Choriner LandSalon e.V.

## **Geplant: 26.09.20, 19:30: Irina Liebmann liest aus „In Berlin“**

Irina Liebmann liest aus ihrem Roman „In Berlin“, der sehr einfühlsam die Atmosphäre in Berlin-Mitte gegen Ende der 80er Jahre einfängt. Der Text weist zwar viele Bezüge zu ihrer Biographie auf, ist aber keine autobiographische Erzählung, sondern die verdichtete Wiedergabe ihrer damaligen Eindrücke und Beobachtungen.

Der Roman ist in der Wendezeit entstanden und ermöglicht, das Scheitern der damaligen Hoffnungen zu begreifen.

Sonny Thet begleitet den Abend auf seinem Cello.

---

## **Verschoben: Kann das Elektroauto die Umwelt retten?**

--> Im Rahmen der **Ökofilmtour 2020** zeigen wir den Film "Kann das Elektroauto die Umwelt retten?" (44min)

Elektro-Autos sollen die Umwelt retten, werden gar als "emissionsfrei" gepriesen. Für die deutsche Autoindustrie ein Milliardenmarkt. Und Abgasgeplagte Kommunen hoffen mit Elektroautos drohenden Fahrverboten zu entgehen. Doch stimmt das? Sind E-Autos wirklich die Rettung für die Umwelt? "Die Story im Ersten" macht sich auf Spurensuche.

**Im Anschluß Filmgespräch mt Frank Haney (E-Auto Experte) und Fritz Mundt ('Klimawandelmanager' des Biosphärenreservats)**

---

## **14.03.20, 19:30: Gundermann Revier**

--> Den Dokumentarfilm "Gundermann Revier" zeigen wir im Rahmen der **Ökofilmtour 2020**

Grit Lemke berichtet mit viel unbekanntem Filmmaterial über ihre Jugend mit Gerhard Gundermann (1955–1998), Liedermacher, Poet und Baggerfahrer im Braunkohletagebau in der Lausitz. Authentisch wie die Lieder von Gundermann, die den Dokumentarfilm als Soundtrack begleiten. In dieser Region verdichten sich globale Problemstellungen auf lokaler Ebene wie in einem Brennglas – vom Strukturwandel bis hin zur Klimakrise:

Heimat und deren Zerstörung durch den Tagebau, Kindheit und Jugend in der

DDR, utopische Gedanken und die Frage nach der individuellen Verantwortung

---

# Choriner LandSalon e.V.

Im Anschluß Filmgespräch mit Grit Lemke ...



## 15.02.20, 19:30: Wie schaffen wir die Agrarwende?

--> Im Rahmen der **Ökofilmtour 2020** zeigen wir den Film "Wie schaffen wir die Agrarwende?"

Die industrielle Landwirtschaft stellt zwar unsere Ernährung sicher und hat Gemüse, Obst und Fleisch billiger gemacht. Immer deutlicher aber bekommen wir ihre Folgen zu spüren: Unser Trinkwasser ist mit Nitrat verschmutzt, die Insekten sterben, die Böden laugen aus. Daher sehen nicht nur Umweltschützer und Verbraucher, sondern auch die Bauern selbst, dass es so nicht weitergehen kann. Welche Alternativen gibt es zur industriellen Landwirtschaft? Ist „Bio für alle“ möglich? Oder lässt sich auch die konventionelle Landwirtschaft in entscheidenden Punkten nachhaltiger gestalten? Muss es neue Regeln für Supermarktketten geben, um Bauern das Einkommen zu sichern? Ohne eine Änderung der Subventionsregeln der EU und des Kaufverhaltens der Verbraucher ist eine Agrarwende nicht zu schaffen.

Diese und andere Fragen können wir im Anschluss mit **Frau Sylvia Bender, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg**, diskutieren.

## 25.01.20, 19:30: Klima retten und die Welt verändern? - Fridays for Future

--> Im Rahmen der **Ökofilmtour 2020** zeigen wir den Dokumentarfilm: "Klima retten und die Welt verändern? - Fridays for Future" von Jörg Laaks und Mareike Wilms.

"Es ist Zeit, zu rebellieren, um die Zukunft zu retten", sagt die "Fridays for Future"-Initiatorin Greta Thunberg. Ein Satz mit politischer Sprengkraft, auch für Deutschland. Der Film beleuchtet die Hintergründe: Welche Vorstellungen stecken hinter den Parolen von Fridays for Future und welche Widersprüche zeigen sich? Wie soll aus Protest Politik werden? Wie aus Wut Veränderung? Wie verträgt sich der moralische Impetus der jungen Weltretter mit dem Anspruch der Toleranz, auch andere Sichtweisen gelten zu lassen?

Diese und andere Fragen können wir im Anschluss an den Film mit **Landelin Winter**, 17 und aktiv bei Fridays for Future, diskutieren.